



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Redakteur Josef Freiberger, Landeck, Innstr. 23
Druck: Tyrolia Landeck, Malserstraße 15

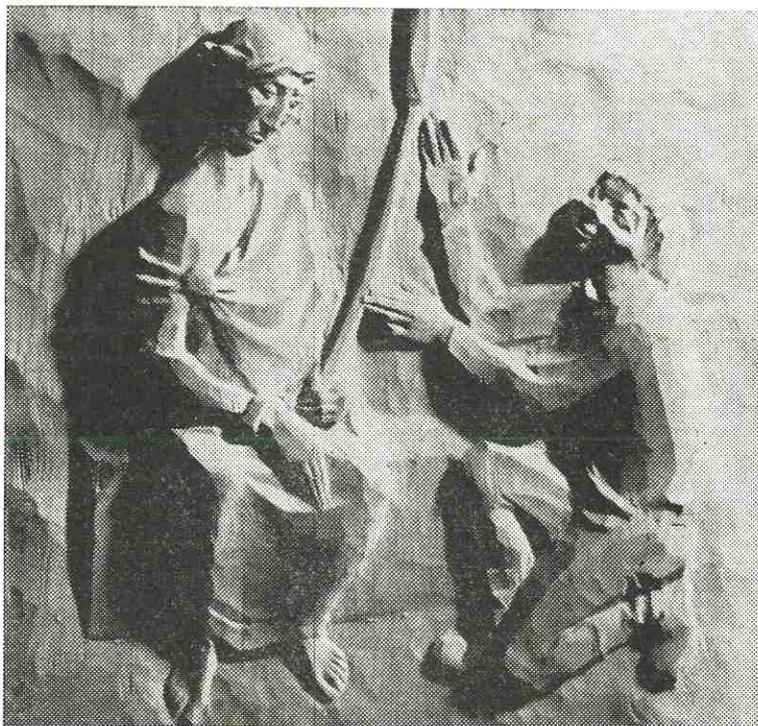
Nr. 7

Landeck, den 13. Februar 1971

26. Jahrgang

Der Bildhauer Hans Moritz

VON WOLFGANG LUNGER



In der Artikelserie über heimische Künstler sei diesmal Leben und Werk des Bildhauers Hans Moritz, Nauders, besprochen, eines Künstlers, der in aller Bescheidenheit abseits der großen Kulturzentren arbeitet, von der Kunstwelt viel zu wenig beachtet wird und doch Werke geschaffen hat, die bemerkenswert sind.

Moritz erblickte am 29. Dezember 1926 das Licht der Welt in Nauders, wo er heute noch lebt. Sowohl sein Vater Heinrich als auch seine Mutter Kreszenz, eine geborene Fili, stammen von dort, wo die Familie Moritz eine kleine Landwirtschaft betreibt. Bei dieser Familie handelt es sich um ein schon seit Jahrhunderten in Nauders ansässiges Geschlecht.

Hans Moritz ist also bäuerlicher Abkunft, und unwillkürlich ist man versucht zu fragen, woher die bildnerische Ader so

plötzlich kommt. Dabei fällt einem ein, daß gerade Nauders im Verlaufe der letzten Jahrhunderte so manche Künstler hervorgebracht hat, wie z. B. die Bildhauer Hans Patsch, Josef Moriggl, Alois Denoth, Josef Kleinhans, Christian Stocker, N. Pali (Vorname unbekannt) und die Maler Karl Blaas, Franz Stecher, Anton Klapeer und Johann Kravogl. Das Völkergemisch des oberen und obersten Gerichts begünstigt offensichtlich derartige Begabungen.

Die Suche nach den Wurzeln des künstlerischen Talentes von Hans Moritz führt uns gleich zu beiden elterlichen Linien. So waren der Bruder von der Großmutter väterlicherseits und dessen Tochter Maler in Graz, während die Großmutter mütterlicherseits aus der Familie Kleinhans stammt, die ebenfalls in Nauders ansässig ist, aus welcher der schon genannte blinde



**Dein Geld
in gute Hände,
auf ein Festgeldkonto bei der**



SPAR-U. VORSCHUSSKASSE

für den Bezirk Landeck r. G. m. b. H.

Künstler Josef Kleinhaus hervorging. Daher ist es auch nicht besonders verwunderlich, daß sich Moritz ebenso mit der Bildhauerei befaßt.

Im Wirtschaftsgebäude hat er sich ein kleines, bescheidenes Atelier eingerichtet, wo er modelliert und schnitzt, zuweilen aber auch auf dem Harmonium spielt, sozusagen zur seelischen Einstimmung. Fertige Arbeiten sind da nicht viele zu sehen, der Künstler schnitzt nicht auf Vorrat, sondern hauptsächlich auf Bestellung. Seine Kleinplastiken werden von den Nauderer Gästen gerne gekauft und mit nach Hause genommen. Wie aber war sein Werdegang?

Moritz besuchte die Volksschule in Nauders, darauf die kunstgewerbliche Abteilung der Bundesgewerbeschule in Innsbruck (heute Höhere Technische Lehranstalt). Aber bereits nach einem Semester mußte er 1944 einrücken. Nach Kriegsende — er kam Gott sei Dank nicht in Gefangenschaft, sondern konnte sich in die Heimat durchschlagen — nahm er seine Studien in der Gewerbeschule wieder auf. Insgesamt also war er vier Jahre bei Professor Pontiller, der ihm das Modellieren lehrte, und bei Professor Kuen, der ihn in die Schnitzkunst einführte. Da ihm ein Semester wegen des geleisteten Kriegsdienstes eingerechnet wurde, beendete er das Studium im Schuljahr 1947/48. Die Kunstakademie zu besuchen war ihm leider verwehrt. Moritz bedauert das heute noch. Der mehr auf das Praktische ausgerichtete Vater hatte dafür zuwenig Verständnis. Es fehlten wohl auch die Mittel. Nach der Schule half er eine Zeitlang in der elterlichen Landwirtschaft mit und vollendete nebenher kleinere Arbeiten. Das bedeutete aber nicht das Ende seiner künstlerischen Fortbildung. So war er z. B. einige Monate hindurch in Riedau bei Ried in OO. bei einem akademischen Bildhauer namens Furthner sowie auch drei Monate bei einem Bildhauer in der Schweiz. Die übrige Zeit verbrachte Moritz in der Heimatgemeinde Nauders, wo er seiner Arbeit nachging.

Zu seinen bevorzugten Arbeitsthemen gehören Kruzifixe, Madonnen, Krippen und sonstige christliche Motive, die er seinen Reliefs, Denkmälern und Grabsteinen zugrunde legt. Als größere Arbeiten können genannt werden: das Kriegerdenkmal an der Friedhofsmauer und der hl. Neopomuk am Dorfbrunnen zu Nauders, der hl. Josef am Eingang der Kirche Landeck-Bruggen, ein Kruzifix am Mieminger Plateau und ein Volksaltar in der Pfarrkirche in Münster. Besonders das Kriegerdenkmal, Maria mit ihrem toten Sohn darstellend, fand zunächst nicht die ungeteilte Zustimmung der Dorfbewohner. Zu ungewohnt war die Gestaltung. Doch die Anerkennung der Fremden belehrte sie eines Besseren. In der Tat ist dieses Denkmal sicher das bisher reifste Werk unseres Künstlers.

Selbstverständlich stammt auch der Grabstein der Familie Moritz im Nauderer Friedhof von ihm. Als Motiv wählte er die Darstellung der Frauen am Grabe mit dem Jüngling, der ihnen die Auferstehung des Herrn verkündet (Markus 16, 6). Für die Karfreitagsprozession schuf er Reliefs aus der Leidensgeschichte: Einzug in Jerusalem, Christus am Ölberg, seine Geißelung, seine Krönung, Christus fällt am Wege nach Golgotha und Christus am Kreuze. Es handelt sich um Holztafeln, die mit jeweils zwei bis drei Figuren sparsam und ausdrucksstark das Wesentliche erfassen und dem Beschauer mitteilen. Diese Reliefs befinden sich im Privatbesitz der Familie Baldauf, Hotel Post, Nauders. Für die sogenannte Heiliggrabbruderschaft schuf er die Darstellung vom Christus im Grabe, die leider nur während der Kartage in der Pfarrkirche aufgestellt wird. Sie ist daher noch in etwas anderer Manier gehalten als die vorherwähnten Werke. Besonders spezialisiert ist Moritz auf Christusdarstellungen und Madonnen, die sich natürlich meist in Privatbesitz befinden. Hier ist von Holz über Terracotta bis Bronze alles vertreten.

Über seinen künstlerischen Werdegang läßt sich sagen, daß er in die Fußstapfen seines Lehrers Pontiller getreten ist, dessen

Art und Ausdrucksweise er im wesentlichen auch vertritt. Die enge Verbindung zwischen dem Schüler und dem Lehrer zeigt sich, nebenbei bemerkt, auch darin, daß Professor Pontiller ihn erst vor wenigen Jahren mit der Ausführung einer Arbeit betraute, die für Madagaskar bestimmt war. Die physische Kraft für die Bewältigung einer solchen Aufgabe konnte Professor Pontiller nicht mehr aufbringen. So wurde für ein fernes Land in Nauders der Corpus für ein großes Kruzifix geschaffen.

Moritz kommt es bei seinen Arbeiten darauf an, eine persönliche Note herauszubringen, jedem seiner Werke ein ganz bestimmtes Wesen, einen echten Ausdruck und sichtbaren Charakter zu geben. Da alle seine neueren Figuren sehr schlank gehalten sind, drängt sich die Frage auf, mit welcher besonderen Aussage der Künstler dies verbinden will. Daraufhin angesprochen meinte der Künstler, daß dieser offensichtliche Formenklang an die Gotik unbewußt zustande komme und der Ausdruck einer gewissen transzendentalen, vergeistigten Haltung sei. Dies wiederum betone den jenseits gerichteten Charakter seiner Darstellungen, wie er ihnen nach Meinung des Künstlers eben zukommt.

Über seine Arbeiten selbst sagt Moritz, daß sie sich erst im Laufe der Zeit entwickeln, daß man sich plagen und viel versuchen müsse, um zu einem befriedigenden Resultat zu kommen. Innerhalb dieser Zeit kommt die kompositorische Gestaltung zum Tragen. Überhaupt sind die intuitiven Momente im Laufe einer Arbeit entscheidend und nicht die vorgefaßte Meinung, der ursprünglich konzipierte Plan, da sich ja nicht jede Idee ausführen läßt.

Mit diesen Gedanken arbeitet Moritz still und bescheiden in seiner Werkstatt, ringt mit ehrlichem Bemühen um den verinnerlichten Ausdruck seiner Figuren und macht es sich dabei nicht leicht. Er ist zweifellos ein Künstler, dem man gern größere Aufträge wünschen sollte.

Umweltverschmutzung im kleinen

Die Spazierwege im nahen Ortsbereich, aber auch die Straßen und Wege innerhalb der Städte und Ortschaften, sind vielfach — gelinde ausgedrückt — unappetitlich, weil manche unserer großen und kleinen Mitbürger einfach alles bedenkenlos fallen lassen. Besonders die Umgebung von Ruhebänken läßt oft Rückschlüsse auf vielerlei Genüsse zu, die eine verbrauchsorientierte Wirtschaft fein säuberlich verpackt anbietet. Orangenschalen, Eisbecher, Zeitungsfragmente, Zigarettenschachteln und vor allem die vielen Papierln, die einmal Schleckereien umhüllt haben, liegen „malerisch“ vertret umher. Auch gibt es Autobesitzer, die sich nicht scheuen, die vollen Aschenbecher am Parkplatz auszuleeren. Unser Lebensstandard läßt sich an den Dingen ablesen, die wir fortwerfen. Aber auch unsere Kinderstube. Die Sauberkeit auf den Straßen, den Spazierwegen und Ruheplätzen, anders ausgedrückt, die Umweltverschmutzung im kleinen, ist ein Problem der Erziehung. Dazu braucht es das Vorbild der Großen und die Anleitung der Kleinen. Hierzu ein Vorschlag an die Lehrerschaft:

Sport- und Spielplätze sind nach Beendigung des Turnunterrichts auf Weisung des Lehrers von den Kindern säuberlich aufzuräumen.

An Wandertagen ist darauf zu achten, daß der Rastplatz jeweils sauber hinterlassen wird und daß alle Jausenpapiere eingesammelt werden. Vor Antritt der Wanderung sind die Kinder anzuweisen, unterwegs nichts fortzuwerfen.

Die Grünanlagen vor der Schule oder ein bestimmter Bereich um die Schule herum ist für einen festzulegenden Zeitabschnitt der Obhut einer Klasse anzuvertrauen, die dafür verantwortlich ist, daß jeden Tag nach Beendigung des Unterrichts alle herumliegenden Papierfetzen aufgelesen werden.

Nur durch Erziehung zur Sauberkeit kann die angeprangerte Unsitte bekämpft werden, die unsere Wege verunreinigt.

Kuratorium Schöneres Tirol

Frühschoppenkonzert aus Landeck

Die Bandaufnahme für diese Sendung, die vom Regionalprogramm des Österreichischen Rundfunk am 21. Februar 1971 von 11.00 - 12.00 Uhr ausgestrahlt wird, findet am Sonntag, den 14. Februar 1971 in der Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck statt.

Bei dem äußerst reichhaltigen und interessanten Programm wirken mit:

Die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen unter Leitung des Kapellmeisters Erich Delago,
der Sängerbund Landeck 1884 unter Leitung des Chorleiters Prof. Hans Pichler,
die Sing- und Spielgruppe Öttl-Juen unter Leitung von Bruno Öttl,
die Original Tiroler Spitzbuam unter Leitung von Gustl Retschitzegger,
ferner werden Mundartgedichte von Luise Henzinger durch Brigitte Kues und Armin Laninger vorgelesen.

Saaleröffnung ist um 10.30 Uhr. Um 11.00 Uhr müssen die Plätze eingenommen sein und es werden die Türen der Aula geschlossen.

Die Bevölkerung ist herzlichst eingeladen!

Volkshochschule Landeck

Vortrag

Am Mittwoch, den 17. Februar 1971, 20 Uhr, spricht in der Aula des Realgymnasiums Rudolf Harb über „Romantisches Süddeutschland“ (mit Farblichtbilder)

Anhand von herrlichen Farblichtbildern zeigt dieser Vortrag die romantischen Städte Süddeutschlands an der „Romantischen Straße“. Nürnberg, Bamberg, Würzburg, Rothenburg ob der Tauber, die zauberhafte mittelalterliche Stadt, fränkische Dörfer mit ihren hübschen Fachwerkbauten, Kunstwerke aus Gotik und Barock werden gezeigt. Den Rahmen bilden die lieblichen Landschaften entlang der „Romantischen Straße“ und die weingesegneten Flußtäler des Mains und des Neckars.

Karten an der Abendkassa.

Ausstellung GERALD NITSCHKE

Im Tiroler Kunstpavillon in Innsbruck wird am Freitag, den 12. Februar 1971 um 17 Uhr die Ausstellung von Werken Gerald Nitsches eröffnet. Die Ausstellung dauert bis zum 7. März.

Stadtgemeinde Landeck

Müllablagerung im Ortsgebiet

In letzter Zeit mehren sich leider wieder die Fälle „wilder“ Müllablagerung im Ortsgebiet von Landeck. Auf

Fremdenverkehrsverband Landeck u. Umgebung Veranstaltungskalender

13. Februar: Fünfuhrtee Gasthof „Kaifenau“
Garnisonsball, Speisesaal der Pontlatzkaserne
Kriegsopfermaskenball Hotel „Sonne“
Keglerball Gasthof „Arlberg“
Maskenball im „Wienerwald“
14. Februar: Fünfuhrtee Gasthof „Kaifenau“
17. Februar: Kinderfasching im „Wienerwald“
20. Februar: Fünfuhrtee Gasthof „Kaifenau“
Tiweg-Ball Hotel „Schwarzer Adler“ Landeck
Herzerl-Ball Gasthof „Arlberg“
Ball im Hotel Sonne
Kriegsopfer-Maskenball Gasthof „Gemse“
Zams
21. Februar: Fünfuhrtee Gasthof „Kaifenau“
Faschingskränzchen der Freiw. Feuerwehr
Landeck-Perjen 5. Zug im Nußbaumkeller.
23. Februar: Fasching-Kehraus Gasthof „Arlberg“
24. Februar: (Aschermittwoch) Heringsschmaus im Gasthof „Löwen“

der Öd, im Gebiet der Salurnerstraße, Fischerstraße usw. verbrennen Kinder die Abfälle oder werfen sie einfach über die Böschung und die Uferbereiche werden als Ablagerungsplatz von Gerümpel jeglicher Art mißbraucht. Diese Unart vermittelt weder ein gutes Bild unserer Stadt, noch wirft sie ein gutes Licht auf ihre Bewohner. Neben der wöchentlichen Müllabfuhr wird seitens der Stadtgemeinde Landeck auch dieses Jahr wieder eine „Entrümpelungsaktion“ durchgeführt, sodaß für die Beseitigung aller Abfälle ausreichend vorgesorgt ist. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, daß die unbefugte Ablagerung von Müll in Hinkunft streng bestraft wird.

Kundmachung

Betrifft: Rotlaufschutzzimpfung der Schweine im Jahre 1971
Zur Bekämpfung des stets auftretenden Schweinerotlaufes empfiehlt es sich, auch im Jahre 1971 die Schweinebestände der Rotlaufschutzzimpfung zu unterziehen.

Um den Besitzern von Schweinen die Möglichkeit zu geben, ihre Schweine anlässlich von verbilligten Massenzimpfungen der Rotlaufschutzzimpfungen zu unterziehen, werden die Schweinebesitzer eingeladen, die Anzahl der zu impfenden Schweine bis spätestens Donnerstag, den 29. April 1971 im Rathaus, Zimmer Nr. 4, zu melden.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Tiroler Jägerverband - Bezirksstelle Landeck

Die Bezirksstelle des Tiroler Jägerverbandes, Landeck, veranstaltet auch heuer wieder einen Vorbereitungskurs für die Jägerprüfung zur Erlangung der 1. Jagdkarte.

Der Kurs beginnt am Sonntag, den 14. Februar 1971 um 9 Uhr vormittag im Gasthof „Arlberg“ in Landeck und wird in den darauffolgenden Sonntagen fortgesetzt.

Ich möchte allen, die beabsichtigen, die Jägerprüfung am 5. April 1971 bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck abzulegen, empfehlen, diesen Vorbereitungskurs verlässlich zu besuchen.

Der Bezirksjägermeister:
Otto Gitterle

Anmeldung in die 1. Klasse des Bundesrealgymnasiums und Musisch, pädagogischen Bundesrealgymnasiums Landeck

Die Anmeldung in die 1. Klasse des Realgymnasiums für das Schuljahr 1971-72 sind von den Eltern in der Zeit vom 15. Februar bis 27. Februar 1971 in der Direktion der Schule vorzunehmen. Die Schüler-Eltern haben dabei die Schulnachricht des 1. Halbjahres der 4. Klasse Volksschule vorzulegen. Eine Aufnahmeprüfung ist nicht mehr vorgesehen.

Die Entscheidung über die Aufnahme wird erst bis zum Monat Juni gefällt. Die Eltern werden davon schriftlich verständigt.

Voraussetzung für eine Aufnahme ohne Aufnahmeprüfung ist, daß der Schüler von der Volksschule als reif für den Besuch des A-Zuges einer Hauptschule erklärt wird.

Kuraufenthalte auch für Kinder

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter führt wie in den vergangenen Jahren auch heuer wieder eine Kinderaktion zur Absolvierung eines meeresklimatischen Kuraufenthaltes in Riccione durch. In Betracht kommen Kinder von Versicherten und Pensionisten der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 12. Lebensjahr. Es werden drei Turnusse zu je 6 Wochen in der Zeit vom Mai bis September 1971 durchgeführt.

Für nähere Auskünfte werden die Eltern ersucht, sich an die Gesundheitsämter oder direkt an die Landesstelle Salzburg der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Salzburg, Faberstrasse 20, zu wenden.

Ehrung von Betriebsjubilaren bei Stahl-Krismer

Vor kurzem trafen sich über Einladung die Mitarbeiter des Stahlbauwerkes Krismer mit ihren Angehörigen im Hotel Sonne zu einem Familienkränzchen. Der aufstrebende Betrieb, dessen Produktion heute bereits beachtlich über das Stahlprogramm hinausgewachsen ist, beschäftigt über 100 Personen und unterhält eine eigene Lehrwerkstätte. So nimmt es nicht wunder, daß der geräumige Saal des Hotels bis auf den letzten Platz und die große Veranda des Hauses gut besetzt war, als nach einem gemeinsam eingenommenen Abendessen der Firmeninhaber seine Mitarbeiter und die Angehörigen offiziell begrüßte. Josef Krismer führte u. a. aus, daß man gemeinsam wieder ein Jahr voll harter Arbeit, aber auch voll stolzer Erfolge hinter sich gebracht habe. Es sei schon daher nicht mehr als recht und billig, wenn man sich einmal auch außerhalb des Betrieblichen Rahmens treffe. Zum einen habe der Betrieb ein Ausmaß erreicht, welches es oft nicht mehr ermöglicht, jeden einzelnen Mitarbeiter persönlich zu kennen, zum anderen sollte auch endlich einmal den Angehörigen der Mitarbeiter die Möglichkeit zu einem zwanglosen Beisammensein mit Musik und Tanz geboten werden. Krismer wünschte allen Erschienenen einen fröhlichen Abend und ersuchte abschließend darum, sich auch in den nächsten Jahren so wie bisher zu gemeinsamer Arbeit zu finden. Bevor man jedoch das Tanzbein schwang, gab es jedoch noch eine besondere Ehrung. Herr Sepp Madersbacher gehört der Firma Krismer seit nachgerade 12 Jahren an, die Mitarbeiter Hans Carraro und Max Skof können gleichfalls auf eine zehnjährige Mitgliedschaft zum Betrieb zurückblicken. Unter großem Beifall dankte Josef Krismer den Arbeitsjubilaren für ihre Betriebstreue und überreichte

ihnen ein Präsent. Dann jedoch stand dem Vergnügen nichts mehr im Wege und man schwang ausgiebig das Tanzbein, unterhielt sich ausgezeichnet und so manche Freundschaft unter Betriebs- und Arbeitskollegen wurde im Verlaufe des Abends gegründet oder erneut besiegelt. Zusammenfassend also eine wohlgelungene Zusammenkunft, zu der man dem Veranstalter und den Eingeladenen gratulieren kann.

Die Braunviehzuchtgenossenschaft Landeck

weist darauf hin, daß ab 15. Februar 1971 die Belegzeiten eingeschränkt werden auf die Zeit von 6 - 8 Uhr und von 17 - 19.30 Uhr täglich.

Höhere Bundeslehranstalt für landwirtschaftliche Frauenberufe in Kematen in Tirol (Landwirtschaftliche Mädchenmittelschule)

Aufnahme: Schuljahr 1971/72

Als Mindestalter beim Schuleintritt wird das vollendete 14. Lebensjahr verlangt. Die erforderliche Schulausbildung für die Aufnahme ist der erfolgreiche Abschluß der 8. Schulstufe der Volksschule oder der 4. Klasse der Hauptschule oder der 4. Klasse einer allgemeinbildenden höheren Schule.

Die Aufnahme erfolgt nach bestandener Aufnahmeprüfung und nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Plätze.

Die Ausbildung an der Lehranstalt dauert 5 Jahre (5jährige höhere Bundeslehranstalt). Die Absolventinnen haben beste Berufsaussichten. Für den Beruf einer Landwirtschaftslehrerin und einer Wirtschaftsberaterin ist der Besuch des Bundesseminars für das landwirtschaftliche Bildungswesen in Wien (1 Jahr) erforderlich.

Das Reifezeugnis berechtigt auch zur Aufnahme als ordentlicher Hörer an einer wissenschaftlichen Hochschule (je nach Studienrichtung ohne oder mit erfolgreicher Ablegung von Zusatzprüfungen) und zur Aufnahme in eine Pädagogische Akademie.

Ansuchen um Aufnahme in den 1. Jahrgang des Schuljahres 1971/72 sind bis spätestens 31. Mai 1971 ohne Verwendung eines Formblattes an die Direktion der Höheren Bundeslehr-

DAS SCHÜLERHEIM LANDECK

geleitet von den Salesianern Don Boscos nimmt für das Schuljahr 1971-72 noch Schüler des **Bundesrealgymnasiums** (naturwissenschaftlicher Zweig), des **Musisch-Pädagogischen Realgymnasiums** und der **Hauptschule** auf.

Die Anmeldungen für das **Realgymnasium** und für die **Hauptschule** werden bis zum **27. Februar**, für das **Musisch - Pädagogische Gymnasium** bis zum **30. April** erbeten.

Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an:

Direktion des Schülerheimes Landeck

Prandtauerweg 19, Postfach 12

6500 Landeck

Tel. 05442-508

stalt für landwirtschaftliche Frauenberufe, 6175 Kematen, Tirol, zu richten, wo auch nähere Auskünfte erteilt werden.

Dem Aufnahmeansuchen sind folgende Beilagen anzuschließen:

handgeschriebener Lebenslauf
Geburtsschein

Staatsbürgerschaftsnachweis

das letzte Schulzeugnis bzw. Halbjahrszeugnis, Schulnachricht, Gesundheitszeugnis

Erklärung der Eltern oder deren gesetzlicher Vertreter, daß diese die Aufnahmebedingungen zur Kenntnis genommen haben, mit diesen einverstanden sind und sich zur Zahlung der mit dem Schulbesuch verbundenen Kosten verpflichten.

Ansuchen und Beilagen sind stempelpflichtig (Ansuchen 15 Schilling, jede nicht gestempelte Beilage 3,80 Schilling).

Die Schule ist mit Internat verbunden. Der Internatsbeitrag beträgt zur Zeit je Monat 800 Schilling. Bedürftigen und würdigen Schülerinnen können Lernbeihilfen gewährt werden.

Für die Direktion

Dipl.-Ing. Christian Jesacher

Generalversammlung der Schützenkompanie Landeck - Erfreuliches bringt finanzielle Sorgen

Bei der diesjährigen kürzlich stattgefundenen Generalversammlung der Schützenkompanie Landeck konnte Obmann Josef Raggl eine Reihe erschienener Ehrengäste und zwar Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger, Bürgermeister Anton Braun, Stadtrat Karl Spiß, Altlandtagsvizepräsident Josef Rimmli, den Obmann der Brauchtumsgruppe Landeck Heinrich Unterhuber und das Ehrenmitglied Peter Spiß begrüßen.

Nach einer Gedenkminute für alle gefallenen und verstorbenen Schützenkameraden berichtete Obmann Raggl, daß 31 neue Schützenmitglieder in die Kompanie aufgenommen werden konnten. Diese erfreuliche Tatsache bringt aber leider auch eine finanzielle Belastung insofern mit sich, als daß die neu eingetretenen Schützen mit Uniformen ausgestattet werden müssen und die hierfür erforderliche Summe übersteigt die Leistungsfähigkeit der Kompanie in dieser Hinsicht. Obmann Raggl richtete dann an die am Bestehen der Schützenkompanie interessierten Stellen die Bitte, bei der Lösung dieses Problems mithelfen zu wollen.

In Vertretung des Regimentsschützenmajors Emmerich Steinwender zeichnete Obmann Raggl den langjährigen Kassier Karl Weiß mit der silbernen und Ludwig Schönherr mit der bronzenen Verdienstmedaille der Tiroler Schützenkompanie aus.

Schischule Landeck - Zams

Wedelkurs 1971

vom 15. Februar bis 19. Februar 1971
täglich 10 - 12 und 14 - 16 Uhr

Hausfrauenkurs 1971

vom 22. Februar bis 27. Februar 1971
täglich 14 - 16 Uhr

Anmeldung und Treffpunkt:

Venetsseilbahn Tel. 665
Thiallift Tel. 830

Anschließend erstattete Hauptmann Schönherr einen ausführlichen Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Jahr, der beifällig zur Kenntnis genommen wurde. Ebenso wurde der vom Kassier Karl Weiß vorgetragene Kassenbericht gebilligt und dem Kassier über Antrag der Kassenprüfer die Entlastung erteilt.

Bei der Neuwahl der Kompanieoffiziere wurden einstimmig gewählt: Zum Hauptmann Erwin Schönherr, zum Oberleutnant Fritz Gastl, zu Leutnants Hans Haslinger, Karl Marth und Alfred Spiß und zum Fähnrich Alois Vogt.

Die Versammlung endete mit Ansprachen der Ehrengäste die neben anerkennenden Worten für die Leistungen der Schützenkompanie ihrer Freude darüber Ausdruck gaben, daß sich in der gegenwärtigen turbulenten und einer so sehr von allem modischen beeinflussten Zeit, sich so viele junge Männer für die Mitarbeit in einer Vereinigung bereit erklärten, bei der gute Tradition besonders gepflegt wird.

Beilagenhinweis. In unserer heutigen Ausgabe ist eine Aussendung der Austria-Versicherungen beigelegt, auf die hingewiesen wird.

Schützengilde Zams

Vergleichskämpfe im Luftgewehr 1971

Am 28. Jänner 1971 Zams - Silz in Zams

Ergebnisse

1. Zams 3450 Ringe

Streng Alois 368, Wucherer Sepp 360, Schwarzenbacher Edith 358, Schöpf Rudolf 356-80, Scheiber Karl 347, Pezzei Dr. Friedl 343, Burger Peter 340, Venier Alois 326-80, Pezzei Herta 326-80, Venier Adolf 326-78.

2. Silz 3325 Ringe

Prix Roland 359, Randolf Gerd 356-92, Föger Hermann 349, Randolf Heinz 338, Förg Edi 335-85, Neurauder Max 335-79, Föger Mathias 330, Föger Gabi 319, Föger Anton 313, Wammes Anton 291.

Neuer Gildenrekord Zams Damenklasse: 358 Ringe Schwarzenbacher Edith.

Sieg: Zams mit 125 Ringen Vorsprung.

Am 4. Februar 1971 Zams - Haiming in Zams

Ergebnisse

1. Zams 3420 Ringe

Streng Alois 362-91, Schöpf Rudolf 359, Wucherer Sepp 352, Schwarzenbacher Edith 351, Wucherer Alois 345, Scheiber Karl 341, Venier Adolf 334, Venier Alois 328-87, Burger Peter 326, Pezzei Dr. Friedl 322.

2. Haiming 3277 Ringe

Möstl Josef 362-89, Flunger Bernhard 343, Stigger Karl 335, Stigger Bernhard 331, Leitner Ewald 328-85, Götsch Hermann 328-80, Reinstadler Herbert, 329-79, Neurauder Heini 323, Wesenjak Hans 312, Leitner Josef 287.

Sieg: Zams mit 143 Ringen Vorsprung.

Gildenmeisterschaft 1971

Die diesjährige Gildenmeisterschaft im Luftgewehr und in der Luftpistole in allen Klassen findet am Samstag, den 20. 2. 1971 ab 17 Uhr statt. (Schießstand im Kindergarten Zams).

Siegerehrung anlässlich des Albert Falch Cup Schießens.



Schenken Sie rechtzeitig

Blumen zum Valentinstag

Skiklub Landeck

Auf Grund technischer Schwierigkeiten und Schneemangels wurde die Strecke zur Bezirks-Betriebsmeisterschaft am Samstag, den 13. Februar 1970 vom Thial auf den Krahberg, sowie der Start von 10.30 auf 11.00 Uhr verlegt.

Startnummernausgabe am Start

Preisverteilung: Hotel Tramserhof - Landeck ca. 18.00 Uhr.

Birkhahn-Riesentorlauf am 7. Februar 1971 in Galtür

Bei herrlichem Winterwetter und ausgezeichneten Pistenverhältnisse konnte der SC Galtür den bereits traditionellen Birkhahn-Lauf durchführen. In einem sehr flüssig ausgeflaggten Riesentorlauf kämpften 131 Läufer und Läuferinnen mit vollem Einsatz und sportlichem Ehrgeiz. Das Rennen verlief unfallfrei.

Ergebnisse:

Damen: 1. Kirschner Elfriede, SK Landeck, 2,10,32, 2. Walter Irmgard, SC Galtür, 2,12,70, 3. Zangerle Elisabeth, SC Galtür, 2,13,79, 4. Falkner Astrid, SK Landeck, 2,14,92.

Jugend I: 1. Kurz Seppl, SC Galtür, 2,00,90, 2. Krautschneider Hans, SK Landeck, 2,01,81, 2. Ladner Gottfried, SC Kappl, 2,02,63, 4. Zangerl Emil, SC Ischgl, 2,03,39.

Jugend II: 1. Kinzner Wolfgang, SV Igls, 2,04,23, 2. Zangerl Toni, SC Ischgl, 2,04,47, 3. Zangerle Helmut, SC Kappl, 2,06,05, 4. Walter Andreas, SC Galtür, 2,07,07.

Allgem. Herrenkl. 1. Reich Eduard, (Tbzt.) SC Wängle, 1,49,33, 2. Berthold Herbert, SK Nauders, 1,51,00, 2. Lorenz Klaus, SC Galtür, 1,54,48, 4. Felderer Helmut, SV Zollwache, 1,56,22.

Altersklasse: 1. Tiefenbacher Toni, SK Landeck, 1,59,06, 2. Kofler Luis, SK Landeck, 1,59,44, 3. Artner Fred, SK Landeck, 2,00,85, 4. Salner Franz, SC Ischgl, 2,01,38.

Schulschiwoche in Nauders 11. - 16. Jänner 1971

Die Volksschule Nauders führte auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit dem Skiklub Nauders die Schulschiwoche durch. Die Nauderer Schijugend war mit Freude und Eifer bei der Sache. Von den 150 Schülern der Volksschule nahmen 124 am Kurs teil. Die Sessellift - A. G. ermöglichte wieder auf allen Liftanlagen Freifahrt, die Schischule Nauders unter Pepi Öttl stellte Schilehrer zur Durchführung der Schulschiwoche. Um den abschließenden Schulschitag auf der traditionellen Rennstrecke beim Schloßlift südlich des Dorfes abwickeln zu können, mußte diese Veranstaltung wegen Schneemangels um eine Woche auf den 25. Jänner verschoben werden. Die Teilnehmer der Schulschiwoche zeigten bei dieser Abschlußveranstaltung, was sie gelernt haben. Der Schneesturm und die Kälte konnten der Begeisterung keinen Abbruch tun, und so kämpften sich an die 120 Rennläufer durch den Flaggenwald.

Ergebnisse: Klasse Kinder I, Knaben: 1. Salzgeber Robert, 2. Wiestner Günter, 3. Penz Thomas.

Klasse Kinder I, Mädchen: 1. Klinec Evi, 2. Schmid Sigrid, 3. Jung Edith.

Klasse Kinder II, Knaben: 1. Penz Hanspeter, 2. Agerer Gerhard, 3. Plangger Valentin.

Klasse Kinder II, Mädchen: 1. Walzthöni Ingrid, 2. Dilitz Beate, 3. Jung Claudia.

Klasse Schüler I, Knaben: 1. Seifert Balthasar, 2. Rudiger Bernhard.

Klasse Schüler I, Mädchen: 1. Jung Gertrud, 2. Inner-

hofer Hannelore, 3. Noggler Beate.

Klasse Schüler II, Knaben: 1. Blaas Alois, 2. Blaas Josef, 3. Noggler Kurt.

Klasse Schüler II, Mädchen: 1. Seifert Edith.

Touristenverein „Die Naturfreunde“ Ortsgruppe Landeck

Verbandsoffenes Rodelrennen am 21. Feber 1971 am Thial in Landeck

Ehrenschutz: Labg. Adolf Lettenbichler.

Vizebgm. Franz Neudeck

Veranstalter: T.V.N. Landeck

Rennleitung: Matt Kurt

Kampfrichter: Tiroler Rodelverband

Organisation: Heinrich Koch

Rennstrecke: Thialweg

Ordnungsdienst: Freiwillige Feuerwehr Perfuchsborg

Rettungsdienst: Tiroler Bergwacht Landeck

Rennstube: Gasthof Arlberg (Pircher)

Nenngeld: Einsitzer S 20.—, Doppelsitzer S 15.—
je Fahrer

Nennungen: Nur schriftlich an Herrn Matt Kurt, 6500 Landeck, Brixnerstraße 2

Nennungsschluß: 20. Februar 1971, 12 Uhr

Nenngeld ist Neuegeld!

Startnummernausgabe um 8 Uhr in der Rennstube. Nummernausgabe nur einheitlich an die jeweiligen Mannschaftsführer.

Training: 20. Februar 1971 von 13-15 Uhr

Rennen: 21. Februar 1971 um 9.30 Uhr Einsitzer, anschließend Doppelsitzer.

Siegerehrung: 21. Februar 1971 um 16 Uhr, Gasthof Arlberg.

Preise: Pokale und Plaketten in allen Klassen.

Klasseneinteilung: Damen: allgemeine Klasse
Herren: Junioren I und II
Senioren

Klassen: A, B, C. Bei weniger als 3 Teilnehmer Klassenzusammenlegung Doppelsitzer.

Jeder Rennfahrer hat eine abgeschlossene Sportunfallversicherung nachzuweisen. Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Unfälle der Teilnehmer und dritten Personen gegenüber ab. Eine allgemeine Absage oder Verschiebung der Veranstaltung wird durch Presse und Rundfunk bekanntgegeben.

Sturzhelmpflicht!

Niederländische Jugendskimeisterschaften in Nauders

Der Niederländische Skiverband trug auch heuer wieder seine Alpinen Jugendskimeisterschaften in Nauders aus. Die rund 60 Teilnehmer trafen schon vor Weihnachten in Nauders ein, begleitet von Funktionären und Angehörigen. Die große holländische Reisegruppe, bestehend aus ungefähr 250 Personen, beherrschte insbesondere an den Renntagen das Bild auf den Pisten. Die niederländische Skijugend fand gute Schneeverhältnisse vor und konnte ihr umfangreiches Programm ungehindert abwickeln. Unter österreichischen Trainern absolvierten die Skijünger aus dem Land der Windmühlen und Kanäle ihr Training auf Steilhängen, die es in Holland nirgendwo gibt. Und trotzdem fühlten sie sich hier wie zu Hause. Die lange Reihe von sportlichen Veranstaltungen krönte die Meisterschaft am 2. Jänner, die in Form eines Riesentorlaufes und eines Torlaufes ausgetragen wurde. Der repräsentative Gemeindefestsaal von Nauders vereinigte zum Abschluß der Meisterschaften Teilnehmer, Funktionäre, Angehörige, die Spitze der Gemeinde Nauders als Gastgeber und die Organisatoren des Skiklubs

Nauders zur Preisverteilung und zum Austausch von Geschenken.

Ergebnisse:

Kombination — weibliche Jugend: 1. Boswijk Margriet, 2. Buchsbaum Kiky, 3. Overbeck Margriet;

Kombination — männliche Jugend: 1. Rijsenbrij Robert, 2. Drommel Mario, 3. Kets de Vries Martin;

Torlauf — weibliche Jugend: 1. Buchsbaum Kiky, 2. Overbeck Margriet, 3. Postma Nienke;

Torlauf — männliche Jugend: 1. Drommel Mario, 2. Rijsenbrij Robert, 3. Kets de Vries Martin;

Riesentorlauf — weibliche Jugend: 1. Boswijk Margriet, 2. Rijsenbrij Margriet, 3. Overbeck Margriet;

Riesentorlauf — männliche Jugend: 1. Pieters Lodi, 2. Rijsenbrij Robert, 3. Kets de Vries Martin.

Österr. Turnerbund, Turngau Tirol

Die Tiroler Alpinen Schimeisterschaften des Österr. Turnerbundes, Turngau Tirol, werden am 21. Februar 1971 um 10.30 Uhr auf der Thial-Abfahrt in Landeck in Form eines Riesentorlaufs ausgetragen.

Die Rennleitung hat der Skiklub Landeck übernommen.

AUS DER SÄGENWELT

ALBSUDLA

In der im Gemeindegebiet See gelegenen Alpe Gamperdun soll man von Zeit zu Zeit eine Sennerin in ganz alter Taltracht gesehen haben, die nach der Meinung der Leute für unredliches „Zommelkens“ büßen mußte.

Einmal ging ein Bursche aus dem Weiler Seßlebne auf diese Alm. Plötzlich bemerkte er, wie über den verharschten Schnee die Sennerin in Hemdsärmeln, den Melkeimer am Arm, in der Nähe vorüberging. Den Burschen packte der Übermut und er rief ihr zu: „Alsudla, koch mir guete Schmalznuudla!“

Kaum hatte er das gesagt, hörte er einen lauten Jauchzer und die Sennerin war verschwunden. Dem Burschen aber gab es einen kräftigen Schlag. Er erkrankte und starb nach langem Siechtum.

Evangelischer Gottesdienst Sonntag, 14. Februar, 10.30 Uhr. Bibelstunde Dienstag, 16. Februar, 19.30 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 14. Februar, 6. Sonntag nach Erscheinung — 6. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Messe für Maria Ötzbrugger, 8.30 Uhr Messe für Barbara und Bernhard Winkler, 9.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie (Messe für Verstorbene, SH), 11.00 Uhr Messe für Rudolf Trenkwalder, 19.30 Uhr Sportlermesse der Jugend — Messe für Alois Schwarz.

Montag, 15. Februar, kirchlicher Werktag: 6.30 Uhr Messe für Karl Schwab, 7.00 Uhr Messe für Rosa Krismer (Messe für Verstorbene, SH).

Dienstag, 16. Februar, kirchlicher Werktag: 6.30 Uhr Messe für Maria Bregenzer, 7.00 Uhr Messe für Dorothea Knabl (Messe für Verstorbene, SH).

Mittwoch, 17. Februar, kirchlicher Werktag: 7.00 Uhr Messe für Franziska und Eugen Ehrenberger, 19.30 Uhr Messe für Dr. Josef Gschwendtner (Messe für Verstorbene, SH).

Donnerstag, 18. Februar, kirchlicher Werktag: 6.30 Uhr Messe für Eugen Schütz, 7.00 Uhr Messe für Josef Stockhammer (Messe für Verstorbene, SH).

Freitag, 19. Februar, kirchlicher Werktag: 7.00 Uhr Amt für Konrad Thaler (Messe für Verstorbene, SH), 19.30 Uhr Messe für Magdalena Stecher.

Samstag, 20. Februar, Maria am Samstag: 6.30 Uhr Messe für Christian Weisjele, 7.00 Uhr Messe für Agnes Krismer (Messe für Verstorbene, SH), 17.00 Uhr Beichte mit Priester-

aushilfe, 19.30 Uhr 1. Gebetsstunde und Beichte.

Sonntag, 21. Februar, 7. Sonntag nach Erscheinung — 7. im Jahreskreis — Gebetssonntag: 6.30 Uhr Messe für Maria Pangratz, 8.30 Uhr Messe für Heinrich Ortler, 9.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie (Messe für Verstorbene, SH), 10.30 bis 11.00 Uhr 2. Gebetsstunde, 11.00 Uhr Messe für Sigurd Tscholl, 19.00 bis 19.30 Uhr 3. Gebetsstunde, 19.30 Uhr Messe für Ewald und Emma Hille.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 14. Februar, 6. Sonntag im Jahreskreis: 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Alois und Josefine Erhart.

Montag, 15. Februar: 6.45 Uhr Messe nach Meinung (Roilo).

Dienstag, 16. Februar: 19.30 Uhr Jugendmesse für Verstorbene der Familie Auer.

Mittwoch, 17. Februar: 6.45 Uhr Messe für Dr. Josef Gschwendtner.

Donnerstag, 18. Februar: 17.00 Uhr Kindermesse als Jahresmesse für Kathi Kaufmann.

Freitag, 19. Februar: 6.45 Uhr Messe für Franz Wille.

Samstag, 20. Februar: 6.45 Uhr Messe für Anna Schueler, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Verstorbene der Familie Kienzl.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 14. Februar: 8.30 Uhr Messe für Franz Tiefenbrunn und Geschwister, 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 10.30 Uhr Messe für Stephan Wohlfarter, 19.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Dr. Codemo.

Montag, 15. Februar: 7.15 Uhr Messe für Jakob Castellaz, 8.00 Uhr Messe für Anton Fröhlich.

Dienstag, 16. Februar: 7.15 Uhr Messe für Albert Birmair, 8.00 Uhr Messe für Alfons Scheiber.

Mittwoch, 17. Februar: 7.15 Uhr Messe für Charlotte Jung, 8.00 Uhr Messe für Roman Hainz, 19.30 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Walsthöni.

Donnerstag, 18. Februar: 7.15 Uhr Jahresmesse für Maria Eigentler, 8.00 Uhr Messe für Josef Pöll.

Freitag, 19. Februar: 7.15 Uhr Messe für Amalia Mathies, 8.00 Uhr Messe für Alois und Anna Hammerle.

Samstag, 20. Februar: 7.15 Uhr Messe auf Meinung, 8.00 Uhr Messe auf Meinung, 19.30 Uhr Sonntagsgottesdienst für Alexander Abl.

Ärztl. Dienst: 14. 2. 1971 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343
St. Anton-Pettnau: Sprengelarzt Dr. E. Weißkopf, St. Anton, Tel. 470
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunezicky, Pfunds
Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried
Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck

Tierärztlicher Sonntagsdienst

14. 2. Dr. Greiter Josef, Ried i. Oberinntal, Tel. 3316

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 15. 2., 14 - 18 Uhr

VW 1200 LUXUS Baujahr 65

gut erhalten, günstig zu verkaufen (viele Extras)

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Einbettzimmer

eventuell mit voller Verpflegung ab sofort zu vermieten
 Anfragen an Telefon 492

MÖBEL LENFELD

Auch Möbel werden teurer, aber noch verkaufen wir zu alten Preisen z. B. **Couch-Garnituren um 3290.-**

Einrichtungshaus Landeck, Malserstr. 49

2 Metzgerburschen

sowie

2 Hilfsarbeiter

werden in neuzeitliche Metzgerei im Bezirk Landeck sofort aufgenommen - Höchstlohn.

Auskunft in der Verwaltung des Blattes

Nordstern Versicherungen

Filialdirektion für Tirol — 6021 Innsbruck,
Bozner Platz 6/II — Tel. (0 52 22) 2 38 27

„Ihre Chance“

Wir vergrößern unseren Mitarbeiterstab im Bezirk Landeck und suchen für die Gebiete Landeck und Umgebung, Stanzertal, Paznauntal und Oberes Gericht

hauptberufliche Mitarbeiter

Wir bieten Ihnen garantiertes Monatseinkommen von S 5.200.— - Ausbaufähigen Kundenstock - Nebenberufliche Mitarbeiter - Moderne Arbeitsunterlagen - Gute Einschulung - Modernes Arbeitssystem, das auch Sie zum Erfolg führt.

Bewerbungen an Bezirksstelle Landeck,
Marktplatz 4, Tel. 9805

Zwischenkreditzusage sofort für Haus- und Grundkauf, Hausbau, Fertigstellung, Ausbau, Eigentumswohnungen, Schuldablöse. **30%** **Eigenmittel** werden vorfinanziert. Täglich bis 19 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr. H. Epp, 6020 Innsbruck, Adamgasse 13-15, Tel. 0 52 22 - 20 69 74

ESCORT GT 1970

Neuwertig - Spike Reifen - Extras

Wochentags Telefon 514

Austin 1800 Bestzustand

50.000 km günstig zu verkaufen

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Hofer

Wir sind einer der größten Lebensmittelfilialbetriebe Österreichs und suchen für unsere neu zu eröffnende Filiale **Landeck**

Kassierinnen u. Verkäuferinnen

Wir bieten:

- Überdurchschnittliches Gehalt + monatliche Prämien.
- Soziale Sicherheit eines Großbetriebes
- Gründliche Einarbeitung (keine Fachkenntnisse erforderlich).
- Nach Eignung schnelle Aufstiegsmöglichkeit zur Filialleiterin. Das Grundgehalt einer Hofer-Filialleiterin beträgt btto **S 5.525.—** + Prämien. Der monatliche Mindestbezug beträgt btto **S 7.000.—**.

Wir erwarten Ihre Bewerbung mit sämtlichen Unterlagen an unsere Zweigniederlassung Wien, Hofer KG, ZNL Wien, 1210 Wien, Ödenburgstraße 5, Tel. 0222/39-11-02.

Hofer-Lebensmittelfilialen in über 30 Städten Österreichs.

Hotel Schrofenstein, Landeck
 Telefon 395 - sucht zum sofortigen Eintritt
1 Kaffeeköchin (auch halbtags)
Putzerin, Beste Bedingungen

JUNGE AMERIKANERIN
 deutschsprechend, sucht stundenweise Beschäftigung, erteilt auch Englisch-Nachhilfestunden. Anfragen in der Verw. d. Blattes

HOTEL

Schwarzer Adler

LANDECK

ab 18. Februar wieder geöffnet!

Suche **2-3 Zimmer-Wohnung** zu mieten oder Haus zu kaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

KLEINER GASTBETRIEB sucht für sofort bis über Ostern

Hausmädchen

zu besten Bedingungen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Baugrund in Zams

nähe Venetseilbahn, wird gegen landwirtschaftlichen Grund in Zams zu tauschen gesucht.

Anfragen an Dr. Grabmayr - Landeck - Tel. 390



HÖPPERGER MÖTZ 05263/424

TANKREINIGUNG

+ LEITUNGEN DICHTHEITSPROBEN ALTÖLABHOLDIENST
 EINBAU VON PLASTIKHÜLLEN (PAUSCHALPREISE)

Herrn

Josef Krismer jun.

unserem Chef und seiner Gattin danken wir für die gelungene Betriebsfeier vom 5. Februar 1971. Wir haben uns bestens unterhalten und es hat uns sehr gefreut, daß auch unsere Betriebsjubilare

Josef Maderbacher

für 12 Jahre Zugehörigkeit

Hans Carraro

für 10 Jahre Zugehörigkeit

Max Skof

für 10 Jahre Zugehörigkeit

in netter Weise für ihre Treue zu unserer Firma geehrt wurden

Die Belegschaft

STAHLBAUWERK J. KRISMER - LANDECK-PERJEN



Ein großes Haus kann Großes leisten

ÖSTERREICHS GRÖSSTES MÖBELHAUS

in seiner Art mit 70 Großschau fenstern, 18 Passagenschauenstern, einer Rundgangsmöglichkeit von 360 m Länge und einer Gesamtausstellungsfläche von 8000 m²

EUROPA - MÖBEL - ZENTRUM



HANS REITER

INNSBRUCK, NEU RUM, SERLESSTRASSE
(östlich des Olympischen Dorfes)

KEINE MITTAGSSPERRE - DURCHGEHEND GEÖFFNET
INNSBRUCK - AM HAUPTBAHNHOF

MÖBEL-SUPERMARKT An der Haller Straße

Sonderangebot:

Schlafzimmer

mit Großraum-Schrank, 220 cm Höhe

Rüster:

4 türlich S 7.890.-

5 türlich S 8.590.-

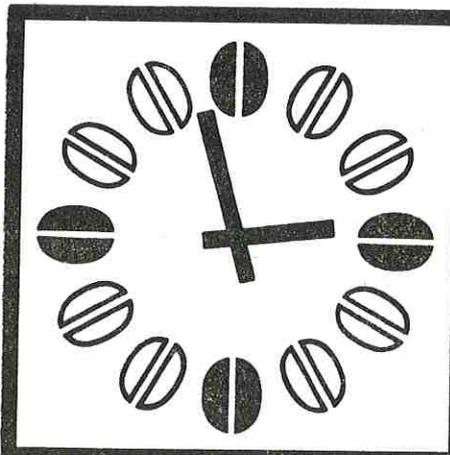
6 türlich S 9.290.-

Eiche:

4 türlich S 8.660.-

5 türlich S 9.660.-

6 türlich S 10.560.-



**immer Zeit für
ZUMTOBEL
Kaffee!**

Faschingsstoffe

in bunter Auswahl

TEXTILHAUS
Martin Kapferer

Seit 1693 stets mit der Zeit
Landeck, Malserstraße 70
beim Autobusbahnhof
Innsbruck, Kufsteln, Reutte, Schwaz, Solbad Hall

kapferer kunden – zufriedene kunden

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

Corda Geiger

sucht für Eisenwarenabteilung

Verkäufer

und

Lehrlinge



zu sofortigem Eintritt bei besten Bedingungen.

Persönliche Vorstellung erbeten



**Wienerwald
Gastlichkeit**

**Knusprige Brathendl
auch zum Mitnehmen
in der
praktischen
Warmhaltepackung**

**Wienerwald im Hotel Post
Tel. 383**

Mach Freude mit

Blumen zum Valentinstag am 14. Feber



Unser Blumengeschäft in Landeck und die Gärtnerei

Wolf

ist für Sie am Samstag, den 13. Februar von 8 Uhr durchgehend bis 18 Uhr geöffnet. In der Gärtnerei Zams können Sie auch am Sonntag, dem Valentinstag von 8-12 Uhr Blumen kaufen. Nach Geschäftsschluß bedienen Sie immer mit frischen Blumen unsere Automaten am Geschäft in Landeck und Eingang Gärtnerei in Zams.

Ordentliches

Mädchen oder Frau

für Geschäftshaushalt ganz- oder halbtägig, auch stundenweise gesucht.

Eintritt jederzeit

Jahresstelle

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Berggasthof bei Landeck günstig zu verpachten.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Ein echtes Schlagerangebot:

Jedes Stück sorgfältigst geputzt und gebügelt

Kleid, Sakko
Hose, Schoß nur S **9.-** Mantel S **18.-**

vormittag gebracht - nachmittag geholt

und wenn es ganz dringend ist,
auch in 1 Stunde



IMST, Kramergasse 21

Das gibt es nur bei

SOFORTDIENST

LANDECK, Malsersstraße 51

Auch eine Qualitätsreinigung muß nicht teuer sein

Lichtspiele Landeck

Agent 3S3 kennt kein Erbarmen

Amerikanischer Geheimagent erledigt in James-Bond-Manier eine vielköpfige Geheimorganisation. Mit: George Anderson, Barbara Simon u. a.

Freitag, 12. Feber 19.45 Uhr Jv.

Mit teuflischen Grüßen

Nach der Ermordung des begüterten Gatten versuchen eine Frau und ihr Geliebter einen ehemaligen Fremdenlegionär sterben zu lassen. Alain Delon u. a.

Samstag, 13. Feber 19.45 Uhr

KRAKATOA

Das größte Abenteuer des letzten Jahrhunderts. Mit Maximilian Schell, Diane Baker, Brian Keith, Barbara Werle, Rossano Brazzi u. a. erh. Eintritt um S 2.-.

Sonntag, 14. Feber 14 und 20 Uhr 14 J.

Charra

Elvis Presley, der diesmal nicht singt, als Mitglied einer Bande, die in Mexiko eine kostbare Kanone gestohlen hat. Mit: Elvis Presley, Ina Ball, Victor French u. a.

Dienstag, 16. Februar 19.45 Uhr Jv.

Liebe, Laster und Ganoven

Um zu Reichtum und die Gunst einer vielfach geschiedenen Frau zu kommen, tut sich ein Filmdouble mit Ganoven zusammen. Mit: Gina Lollobrigida u. a.

Mittwoch, 17. Februar 19.45 Uhr Jv.

DIE UNBEKANNTE

Abrupt endende Liebesgeschichte zwischen einer geisteskranken Kindesmörderin und einem ahnungslosen Schriftsteller. Pierre Vank, Colette Castel.

Donnerstag, 18. Februar 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 19. Februar Jv.

Tödlicher Salut

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

A & O



Wir feiern daheim

Trocadero Sekt 42.⁸⁰
halbtrocken, rassig, köstlich moussierend
1/1 Fl. inkl. Steuern

Renè Weinbrand 38.⁹⁰
mild, weich und doch feurig 0,7 Ltr. Fl. nur

Mariandl Perlwein weiß 20.⁹⁰
spritzig und anregend 0,7 Ltr. Fl.

Rosenperle 20.⁹⁰
Perlwein, spritzig und süffig. 0,7 Ltr. Fl.

Donaufürst 27.-
Grüner Veltliner, lieblich, duftig, blumig
0,7 Ltr. Fl. nur

Wolf Salzbrezel 7.⁴⁰
knusprig und frisch 2 Beutel à 70 Gr. nur

Felix Paprikasalat 10.⁵⁰
fein gewürzt, mild eingelegt Fam. Glas nur

Felix Sandwichgurken 9.⁵⁰
süß-sauer, pikant Fam. Glas

Felix Pußtasalat 7.⁶⁰
in süß-pikanter Würzung Fam. Glas

Taft Haarspray 25.-
soft und forte
Schön und gepflegt für den großen Abend
18 oz Dose statt 37.- nur

Nicht vergessen: Sonntag ist Valentinstag!
Sagen Sie es mit **Mon Cheri** 19.⁵⁰
netter kann man es nicht sagen
1 Packung statt 25.- nur

Stattpreise sind normal übliche Abgabepreise

SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

Diskont-Aktion
vom 15. - 27. 2. 71

Manner
Neapolitaner 4er Pckg.
Haselnußschnitten 4 Pakete nur **9.90**

Gold-Bären Riesenbeutel
Erdbeeren Riesenbeutel
Frucht-Flip Riesenbeutel
sortiert 1 Riesenbeutel nur **13.80**

Soletti Familienpackung
1 Fam.Pckg. statt empfohlenem
Richtpreis von S 9.90 nur **6.90**

IFA
Delikateß-Gurken **7.90**
1 kg Dose 1 Dose nur

Nescafe 48 gr Glas **14.50**
mild und kräftig sortiert
1 Glas statt 19.50 nur

Donaufürst **23.90**
Weißwein 1 lt
1 Fl. inkl. Steuern u. Fl. nur

Slivowitz 0,7lt. **33.50**
38% 1 Flasche nur

Dry Gin 0,35 lt **22.60**
1 Flasche inkl. Steuern u. Fl. nur

Dortmunder
Hansa Bier Export **11.70**
0,33 lt
3 Flaschen inkl. Alkoholst.
Flascheneinsatz f. 3 Fl. S 3.- nur

Diskont-Preise für alle
Parkmöglichkeit vorhanden